

Der ADAC und Passau

3 Flüsse · 2 Partner · 1 Region



50 Jahre

**ADAC Geschäftsstelle
und Reisebüro**

Unsere **Gelben Engel** aus der Brunn­gasse machen Sie mobil in allen Lebenslagen!
Der Automobilclub ist seit 50 Jahren Anlauf-, Beratungs- und Servicestelle für Mitglieder und Kunden – Großer Aktionstag mit Mega-Gewinnspiel am 22. Oktober vor der Stadtgalerie von 12 bis 17 Uhr



Dieses Sextett ist in der Pas-sauer Brunn-gasse für Sie da, wenn Sie Fragen zum Thema Mitgliedschaft, Mobilität, Ver-sicherungen oder Reise haben (von links): Nicole Bauer, Mar-tina Legler, Celine Hilger, Geschäftsstel-lenleiterin Brigitte Schmidt, ihr Nachfolger Markus Stoiber und Nicol Staltari.



Beste Lage
im Herzen der Stadt



Beste Beratung
im modernen Style



Beste Aktionen
zum Jubiläum – siehe auch Seiten 12 und 13



Beste Reiseinfos
und individuelle Touren aus einer Hand

KUNDEN & MITGLIEDER



Schon immer dabei
Wir sind schon immer beim ADAC! Unsere ers-te Erfahrung mit dem Club hatten wir allerdings leider bei einem Unfall im Skiurlaub in den Do-lomiten. Wir sind sehr aktiv im Alpenverein und reiselustig. Da ist der ADAC unser perfekter An-sprechpartner hier in der Brunn-gasse!
Annemarie und Eyke Burg, Passau



Traumreise in die Anden
Der ADAC ist für mich der perfekte Berater und Helfer beim Reisen. Hier werden meine Wünsche und Ideen mit perfekten Angeboten bedient. Und jetzt hoffe ich auf die nächste Traumreise: Ich möchte unbedingt nach Südamerika und in den Anden die sagenhafte Ruinenstadt Machu Picchu und die Inka-Kultur kennenlernen.
Gerhard Scheungrab, Passau



Alles für Nah und Fern
Wir lieben individuelles Reisen mit dem Motor-rad oder mit unserem VW Bus. Und hier beim ADAC kriegen wir alles aus einer Hand – von den Vignetten bis zur perfekten Tourenplanung. Und wenn es uns in die Ferne zieht, z.B. zum Tauchen auf die Malediven, hat der ADAC hier wirklich die ganze Welt in seinem Programm.
Dr. Sandra Knollmüller, Waldkirchen

3 Flüsse, 2 Partner, 1 Region: So definieren wir beim ADAC Südbayern unsere Beziehung zu Passau. Diese starke Verbindung besteht nunmehr seit exakt 50 Jahren und konnte nicht einmal durch die Jahrhundertflut 2013 aufge-weiht werden. Zu unserem Standort-Jubiläum wollen wir Ihnen zum einen unsere Geschäfts-stelle & Reisebüro vorstellen. Zum anderen möchten wir Ihnen in dieser 24-seitigen Sonder-beilage aufzeigen, in wie vielen anderen Berei-chen der ADAC als Mobilitätsdienstleister in der Region für seine Mitglieder und Kunden aktiv ist – in allen Lebens- und Notlagen und mit der Kompetenz einer 114-jährigen Geschichte.

Jubiläums-Aktion am 22. Oktober

„Als am 3. Juni 2013 das große Hochwasser kam, dachten wir alle: Das war's jetzt“, erinnert sich Brigitte Schmidt. Die Flut spülte die Ge-schäftsstellenleiterin und ihre fünf Kollegen samt Inventar und Technik quasi fort (Seite 4). Letzt-lich war dies jedoch die Chance, in der Brunn-gasse 5 mit die modernsten Räume unter den 18 ADAC-Standorten in Südbayern zu errichten. Über eine Million Euro wurde investiert, damit die 30 114 Mitglieder im Einzugsgebiet auf 200 Quadratmetern perfekt betreut werden können. „Ich freue mich, dass wir in unserem Team eine ziemlich gute Mischung haben“, sagt Markus Stoiber. In der Geschäftsstelle und im Reisebüro wird derzeit auch an der Spitze der Generations-

Brigitte Schmidt: Die Chefin sagt leise Servus



50 Jahre ADAC in Passau – und 25 Jahre davon ist Brigitte Schmidt als kompetente Ansprechpartnerin für Mitglieder und Kunden an Bord. Schnell wurde für die gebürtige Hesse-Bayern zur Heimat und die Dreiflüssestadt zu ihrem Lebensmittelpunkt. 1997 übernahm sie die Leitung der Geschäftsstelle. „Immer aus dem Blickwinkel des Kunden die bestmögliche Lösung suchen“, lautet das Credo, nach dem Schmidt und ihre Truppe arbeitet. Zum 1. Januar will sie nun aber einen Gang runter schalten. Sie gibt die Lei-tung an Markus Stoiber ab – bleibt aber dem Team mit ihrer ganzen Erfahrung in Teilzeit erhalten. „Es ist Zeit für die nächste Generation“, sagt Schmidt mit einem Lachen. „Und ich freue mich, dass ich trotzdem noch dabei sein darf!“ Nach 25 Jahren ADAC Passau kann man schließ-lich nicht so einfach aufhören...

wechsel eingeläutet. Der 38-Jährige übernimmt zum 1. Januar die Leitung von Brigitte Schmidt. „Von unserer frisch übernommenen Auszubilden-den über Kolleginnen, die den Laden schon seit Jahrzehnten kennen bis hin zu Mitarbeiterinnen, die von anderen Reisebüros zu uns gekommen sind, haben wir alles im Boot“, erklärt Schmidt. „Das ist wichtig, um für jeden Kunden den richti-gen Ansprechpartner zu haben.“ Somit kann das Team dafür sorgen, aus den Reise-, Finanz- und Versicherungsangeboten des ADAC individuell auf die Bedürfnisse des einzelnen zugeschnittene Pakete zu schnüren.

Für die Zukunft haben sich Stoiber und sein3 Flüsse, 2 Partner, 1 Region! Team vorgenommen, noch mehr herauszustel-len, dass der ADAC gerade als Reisebüro viel mehr zu bieten hat als selbst viele langjährige Mitglieder es vielleicht vermuten. „Wir haben nicht nur die besten Reisen und alle führenden Veranstalter im Angebot, sondern sorgen auch dafür, dass das Drumherum passt: von den Vignetten über die Versicherungen bis hin zur Regulierung von Schadensfällen, falls im Ur-laub leider etwas passiert ist.“ Motto des ADAC: Wir kümmern uns aktiv um ihre schönsten Tage und Wochen des Jahres als Mobilitätshelfer,

Mobilitätssicherer und Mobilitätslotse. Eines ist Schmidt und Stoiber zudem wichtig: „Unsere Geschäftsstelle richtet sich nicht ausschließlich an Clubmitglieder. Bei uns sind auch Kunden ohne ‚gelbe Karte‘ herzlich willkommen“, be-tonen sie. Beste Gelegenheit dazu gibt es am verkaufsoffenen Sonntag, 22. Oktober: Her-einspaziert in die Brunn-gasse 5 von 12 bis 17 Uhr! Ferner ist der ADAC an diesem Tag vor der Stadtgalerie anlässlich einer großen Jubilä-umsaktion mit einem Wohnmobil vertreten (al-les dazu auf den Seiten 12/13).

Auch für Oberbürgermeister Jürgen Dupper ist der ADAC aus Passau längst nicht mehr wegzudenken: „Ich freue mich, dass wir bei uns schon so viele Jahre eine Geschäftsstelle haben und danke allen dafür, dass Sie sich so erfolgreich für die mobile Gesellschaft einsetzen.“ Na dann: Auf die nächsten 50 Jahre nach dem Motto: 3 Flüsse, 2 Partner, 1 Region!

ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro

Brunngasse 5, 93032 Passau
Montag bis Freitag 9 – 13 Uhr und 14 –18 Uhr
Samstag 9 bis 13 Uhr
Telefon 0851/3 04 01
www.adac-suedbayern.de/passau

Auskunft und Hilfe für Mitglieder gibt es zudem von Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr in unserer **Telefon-Service-Zentrale** Straubing unter **0 800 5 10 11 12**.

50 Jahre ADAC in Passau

Es war am 3. Juni 1967...

... in der Nikolastraße: In der Passauer Innenstadt eröffnet der ADAC Südbayern seine neue Geschäftsstelle. Die Einrichtung war sehr spartanisch. „Unsere hauptsächlichen Arbeitsgeräte waren mechanische Schreibmaschinen und Kugelschreiber. Immerhin: Auch ein Fernschreiber gehörte zum Inventar“, erinnert sich der damalige Geschäftsstellenleiter und „Mann der ersten Stunde“, Hans Raab. Zusammen mit einer Kollegin leistete er Pionierarbeit. Dass die Entscheidung, an dem Standort eine Geschäftsstelle zu eröffnen, richtig war, zeigte der Besucherandrang.



Die ADAC Geschäftsstelle in den 90er-Jahren erfüllte ihren Zweck, war jedoch wenig einladend.

Es waren die Jahre des Tourismus-Booms. Viele deutsche Urlauber wollten nach Italien. Dort war der Sprit jedoch zeitweise doppelt so teuer wie hierzulande. „Um die deutschen Touristen dennoch in den Süden zu locken, gab es beim ADAC Benzingutscheine, mit denen deutsche Autofahrer verbilligt tanken konnten“, erzählt Raab. Die Folge: Es bildeten sich lange Schlangen vor der Geschäftsstelle. Im Januar 1988 folgte der Umzug in größere Räumlichkeiten in der Badhausgasse, Mitte Juli 1993 eröffnete der ADAC schließlich am heutigen Standort in der Brunnengasse 5 seine Pforten.

September 1989: Als die Mauer fiel

Ein prägnantes Datum beim Blick in die Geschichtsbücher ist der Herbst 1989. Mit der Grenzöffnung in Ungarn knatterten tausende Trabbis, Wartburgs, Ladas und Skodas über die deutsch-österreichische Grenze und wurden mit viel Jubel in der Dreiflüssestadt empfangen. Für den ADAC begann ein Großeinsatz, da die Fahrzeuge reihenweise schlapp machten. Alois Ortner, ADAC Straßendienstpartner in Passau, war von Anfang an dabei und setzte alle Hebel in Bewegung, um zu helfen, wo es nur ging. „Oftmals rollten die Trabbis mit dem letzten Tropfen Sprit über die Grenze. Doch wir hatten uns auf alles vorbereitet“, erinnert sich Ortner noch gut. Erste Anlaufstelle für die Ankömmlinge war der Autobahnparkplatz Sulzbach direkt hinter der Grenze Passau/Suben. Dort betankte der ADAC kostenlos jedes Fahrzeug mit einer speziellen 2-Takt-Spritmixtur, behob kleinere Pannen und sorgte so für das schnelle Weiterkommen der Kolonnen. Eine weitere ADAC Anlaufstelle gab es am Grenzübergang Achleiten.



Denkmäler deutscher Geschichte: Alois Ortner, Straßendienstpartner des ADAC in Passau, schenkte dem Deutschen Museum zwei restaurierte Trabbis.

Wenn nichts mehr ging, wurden die 2-Takter abgeschleppt und in Ortners Autowerkstatt repariert oder zumindest untergestellt. Zwei Uralt-Trabbis haben es Alois Ortner besonders angetan: ein Trabant 600 (Baujahr 1961) und ein 601er (Baujahr 1968). Beide „Plastikbomber“, wie sie gerne bezeichnet wurden, ließ er in seiner Werkstatt restaurieren und schenkte sie dem Deutschen Museum in München.

Der Tag, an dem die Fluten kamen

In der Nacht vom 3. auf den 4. Juni 2013 wurde die Geschäftsstelle beim Jahrhunderthochwasser komplett unterspült. „So etwas habe ich noch nie erlebt. Das gesamte Mobiliar war aufgeschwemmt, im ganzen Raum lagen Waren und nasses Papier kreuz und quer“, erinnert sich die heutige Geschäftsstellenleiterin Brigitte Schmidt



Kommt immer wieder gerne auf einen Besuch in der Brunnengasse vorbei: Hans Raab, Leiter der ersten Geschäftsstelle in Passau und Mann der ersten Stunde.

an einen ihrer schwärzesten Tage. Nach dem ersten Schock begann in den Tagen darauf das große Aufräumen. Das ganze Geschäftsstellen-Team half zusammen und arbeitete bis zur totalen Erschöpfung. „Das Schlimme war: Wir waren von der Außenwelt komplett abgeschnitten. Es gab weder Telefon, noch Fax oder Computer zum Verschicken von E-Mails“, erinnert sich Schmidt. Übergangsweise zog man in die Bahnhofstraße. Erst im Juni 2015 konnte der alte Standort wiedereröffnet werden. Damit sich ein ähnliches Szenario nicht wiederholt, hat der ADAC umfassend in den Hochwasserschutz investiert. So können beispielsweise der Eingang sowie die Schaufenster mit Schotten abgedichtet werden. Heute kommen jährlich rund 25 000 Besucher in die moderne Geschäftsstelle mit Reisebüro – Tendenz steigend.



Heute wie damals werden die Kunden und Mitglieder in der Brunnengasse umfassend beraten und betreut.

Im Notfall schnell und sicher reagieren

Werden Sie mit ADAC gelbhilft zum Ersthelfer – Unsere Experten kommen zur Schulung in den Betrieb



Prüfen. Rufen. Drücken. Wie es richtig geht, lernen die Teilnehmer beim Ersthelferkurs von ADAC gelbhilft.

Ein Sturz auf der Treppe, eine blutende Wunde, ein Kreislaufkollaps: Jeder von uns kann plötzlich zum Ersthelfer werden. Gerade in Firmen und Unternehmen sind Notfälle keine Selten-

heit. Nach Angaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung ereigneten sich vergangenes Jahr 877 017 meldepflichtige Unfälle. Gut, wenn es dann Ersthelfer gibt, die wissen,

was zu tun ist. ADAC gelbhilft bildet betriebliche Ersthelfer in einem kompakten, praxisorientierten Tagesseminar aus, bietet alle zwei Jahre die obligatorischen Auffrischkurse an und erinnert rechtzeitig an die Fälligkeit. Das Beste: Der Ausbilder kommt ab zwölf Teilnehmern, zum Kennenlernen auch schon ab zehn Anmeldungen, ohne Aufpreis in Ihr Unternehmen im Großraum Passau. Das Kursangebot richtet sich nicht nur an Firmen, sondern auch an Lehrkräfte oder Schulsanitäter sowie Erzieherinnen und Erzieher an Kindertagesstätten oder andere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Wie versorge ich fachmännisch Verletzungen? Was tun bei Bewusstlosigkeit oder Herz-Kreislauf-Stillstand? Wie funktioniert die stabile Seitenlage? Wie verwende ich das Material aus dem Erste-Hilfe-Koffer? Diese und viele weitere Fragen werden intensiv diskutiert und die richtigen Handgriffe in der Praxis geübt. Gut zu wissen: Die Kurskosten übernimmt in der Regel die Berufsgenossenschaft oder die gesetzliche Unfallversicherung. Mehr Informationen und Termin-Anfragen per E-Mail an gelbhilft@sby.adac.de, unter www.adac-gelbhilft.de oder telefonisch unter 08261/730 390 0.

**SONNTAG
GEÖFFNET
22.10.
SHOPPEN VON 12 – 17 UHR**

**MIT GROSSER
MASKOTTCHEN-
PARADE**
Kinder treffen ihre Helden



STADTGALERIE
PASSAU

90 Shops | Mo.–Sa. bis 20 Uhr

ADAC

„Mit der ADAC-ClassicCarVersicherung fahre ich günstiger und habe den besten Schutz für meinen Oldtimer.“

Ralf Bremer
ADAC Mitglied seit 2002

Die ADAC-ClassicCar-Versicherung.

Klassische Fahrzeuge benötigen nicht nur gute Pflege, sondern auch den richtigen Versicherungsschutz. Ob Oldtimer oder Youngtimer, wir schützen ihn mit besonderen Leistungen.

Lassen Sie sich jetzt ein Angebot machen: in jeder ADAC Geschäftsstelle, unter 0 800 51 21 01 62 oder unter www.adac.de/classiccar

> **Ausgezeichnet!**
Ab 40 Euro im Jahr!



ADAC Autoversicherung AG

IM PORTRÄT

In Passau dahome – in der großen, weiten Welt des Motorsports zu Hause

Jurist, stv. ADAC Südbayern-Vorsitzender, FIA-Rennkommissar: Die vielen Rollen des Dr. Hans-Gerd Ennser



Als FIA-Rennkommissar ist Dr. Hans-Gerd Ennser als Schiedsrichter in der Formel 1 im Einsatz – und schickt die Stars Vettel & Co. auch schon mal zur Strafe in die Box.

Mit Dr. Hans-Gerd Ennser in seiner Heimatstadt Passau einen Termin zu vereinbaren, ist gar nicht so einfach. Denn dort ist er nur selten. Hauptberuflich leitet der Jurist als Direktor das Amtsgericht Freyung. Jede andere freie Minute steckt der 58-Jährige in seine große Leidenschaft: den Motorsport. Von seinem Ortsclub MSC Fürstentzell aus hat er eine Funktionärskarriere wie aus dem Bilderbuch hingelegt – bis hin zum FIA-Rennkommissar in der Motorsport-Königsklasse Formel 1. Auch wenn Ennser als Schiedsrichter den Stars wie Sebastian Vettel oder Lewis Hamilton sa-

gen darf, wo es lang geht, ist Ennser auf dem Boden geblieben. Klar in der Sache, jedoch immer moderat im Ton: So überzeugt Ennser vor Gericht und im Motorsport. „Und natürlich hab’ ich auch Glück gehabt“, gibt er zu. „Ich war oft zur richtigen Zeit am richtigen Ort – und habe zudem die richtigen Leute gekannt.“ Und vor allem kennt Ennser die Szene wie kein Zweiter: Über den MSC Fürstentzell ist er zum Vorstand im ADAC Südbayern e.V. aufgestiegen und dort mittlerweile Stellvertreter des Vorsitzenden Dr. August Markl. Ferner hat sein Wort auch Gewicht im Verwaltungsrat des Gesamt-ADAC und im Präsidium des Deutschen Motorsport Bundes (DMSB). „Ich mag es, wenn sich was rührt und brauche auch nicht all zu viel Schlaf“, verrät Ennser. So fliegt er halt mal schnell für ein verlängertes Wochenende zu einem Formel 1-Einsatz nach Mexiko oder Singapur – und sitzt am Dienstag in der Früh wieder im Amtsgericht im beschaulichen Freyung. An einem „freien“ Wochenende fährt er dann auch mal gern gemeinsam mit Tochter Carolin (23) oder Sohn Fabian (28) einen Auto-Slalom. 200 Pokale im „Motorsport-Zimmer“ der Ennsers zeugen von ihren Erfolgen. Und im Hintergrund steht Ehefrau Regina als ruhender Pol und Familien-Managerin. Es ist wohl die analytische Gabe und das Talent eines Juristen, dass Ennser zum Beispiel bei der Mitgliederversammlung des ADAC Südbayern die komplexe 3-Säulen-Reform des Automobilclubs in freier Rede so anschaulich erklären kann, als wäre es das Einfachste der Welt. Dinge pragmatisch, praktisch und immer lösungsso-

rientiert anpacken: Aus diesem Grund arbeitet er in seinen Rollen im Automobilclub auch so gerne mit. „Digitalisierung, Finanzierung, verändertes Mobilitätsverhalten – es gibt so viel zu tun im ADAC, damit wir unsere Erfolgsgeschichte fort-schreiben können.“ Ennser liebt die Herausforderungen. Und mit Leuten wie ihm muss einem vor der Zukunft nicht bange sein.



Eingespieltes Führungsduo: ADAC Südbayern-Vorsitzender Dr. August Markl (r.) und sein Stellvertreter Dr. Hans-Gerd Ennser.



Ennser lebt in Passau auf dem Mariahilfberg und genießt die Aussicht auf die Dreiflüssestadt.

KURZ & KNAPP

Ihr Lebensmotto?

Durchs Reden kommen d’ Leut zamm

Ihr Lieblingsplatz in Passau?

Café Diwan im 9. Stock des Stadtturms

Ihr Lieblingsplatz auf der Welt?

Eigentlich überall in Bayern

Wenn ich nicht Jurist wäre, wäre ich ...

Architekt

Der zweit Schönste Sport nach dem Motorsport?

Radeln auf dem Donauradweg

Vettel oder Hamilton – wer ist besser?

Hamilton, leider!

Der größte Motorsportler aller Zeiten?

Walter Röhrl, ganz eindeutig!

Sonderbeilage Passau | Seite 7

Günstiger Zins für Neue. Und schöne Alte!



ADAC AutoKredit

Jetzt mit Top-Zins finanzieren: neue oder gebrauchte Pkw, Motorräder, Wohnmobile – auch Young- und Oldtimer.

Günstiger Zinssatz, große Vorteile:

- Kreditsumme und Laufzeit frei wählbar
- Keine Gebühren für Sondertilgungen
- Der Kfz-Brief (ZBII) bleibt in Ihren Händen

Jetzt finanzieren:

- 🏠 überall beim ADAC
- ☎ (089) 76 76 15 07
- 🌐 www.adac.de/autokredit

Beim Helfen gibt es keine Grenzen

Am Standort Passau-Suben betreibt der ADAC mit dem ÖAMTC den „Christophorus Europa 3“



Alarm für Christophorus Europa 3: Über 1800 Mal wird der Rettungshubschrauber zu Einsätzen in Bayern und Oberösterreich gerufen.

Frühstück!“, ruft Stefan Kottbusch und stellt eine Tüte Brötchen auf den Tisch. Es ist 7 Uhr morgens, Dienstbeginn für Pilot Kottbusch, Notarzt Dr. Peter Hatzl und Rettungsassistent Bernhard Stockinger. Nach dem morgendlichen Routine-Check des Rettungshubschraubers und der notfallmedizinischen Ausrüstung ist erst einmal Zeit für einen Morgenkaffee. Draußen dringen die ersten Sonnenstrahlen durch den Herbstnebel an diesem Septembermorgen. Drinnen, im Hangar, ist es wohlig warm und es duftet nach frischem Gebäck. Stockinger nimmt einen tiefen Schluck aus seiner Tasse, plötzlich ertönt ein schriller Piepston. „Primäreinsatz für Christophorus Europa 3“, ruft eine Stimme aus dem Funkgerät.

Für die Besatzung beginnt ein routinierter Ablauf: Dr. Hatzl, Assistent Stockinger und Pilot Kottbusch springen in ihre festen Sicherheitstiefel und eilen zum Hubschrauber. Sekunden später starten die Turbinen und die Rotorblätter beginnen, sich zu drehen. Von der Leitstelle Ried im Innkreis erfährt die Besatzung über Funk den Einsatzort: In Schönberg im Bayerischen Wald besteht bei einem 55-jährigen Patienten der Verdacht auf einen Schlaganfall. Ein lebensbedrohlicher Zustand. Jede Sekunde zählt, denn wenn sich der Verdacht bestätigt, muss der Patient schnellstmöglich in eine neurologische Fachklinik. Die Besatzung verabschiedet sich bei der Leitstelle Ried und meldet sich bei den Kollegen der Rettungsleitstelle Passau. Weil der Einsatzort in Bayern liegt, übernimmt sie die Koordination des Hubschraubers. Vom Flugplatz

Suben aus geht es über den Inn Richtung Norden vorbei an Passau und weiter in den Bayerischen Wald. Zwölf Minuten später beginnt Pilot Kottbusch mit dem Landeanflug. Auf einer freien Wiese ist ein Rettungswagen von oben gut zu sehen. Mit dem Patienten an Bord warten die Kollegen bereits auf die Gelben Engel.

Mit Tempo 250 in die Klinik

Der ursprüngliche Verdacht bestätigt sich, stellt Notarzt Hatzl fest. Gegenüber dem Rettungswagen hat Christophorus Europa 3 jetzt einen eindeutigen Vorteil: den Faktor Zeit. Mit bis zu 250 km/h fliegt der Helikopter auf direktem Weg ins Klinikum Deggendorf, wo ein Fachärzte-Team den Patienten 50 Minuten nach dem Alarm am Landeplatz in Empfang nimmt. Der schnelle Transport ist aber nur eine der Aufgaben von Christophorus Europa 3. Der Hubschrauber wird zudem als schneller Notarztzubringer in die entlegensten Winkel in den ländlichen Regionen im Großraum Passau und dem angrenzenden Innviertel auf österreichischer Seite alarmiert. Bei sogenannten „Sekundäreinsätzen“ übernimmt die Besatzung den schnellen Transport eines Patienten von einem Krankenhaus niedriger Versorgungsstufe in ein Fachklinikum.

Seit über 15 Jahren im Einsatz

Christophorus Europa 3 ist der erste Rettungshubschrauber, der von Organisationen aus zwei Staaten betrieben wird. Bereits Ende der

90er- Jahre erkannten der ADAC und sein österreichischer Schwesterclub ÖAMTC die Notwendigkeit, eine Lücke in der Notfall-Versorgung aus der Luft im österreichischen Innviertel und im Großraum Passau zu schließen. Am 23. Juli 2002 schließlich startete der Hubschrauber das erste Mal vom Flugplatz im oberösterreichischen Suben zu Einsätzen diesseits und jenseits der Grenze. Die Helikopter wechseln nach einem festen Turnus ihre Nationalität. Von Anfang Mai bis Ende Oktober hebt eine EC 135 der ÖAMTC Flugrettung ab. In den Wintermonaten kommt eine Maschine gleichen Typs der ADAC Luftrettung zum Einsatz. Die Rettungsassistenten und Notärzte kommen ganzjährig zur Hälfte aus Deutschland und Österreich. Alleine in diesem Jahr wurden die Crews bereits 1314 Mal alarmiert (Stand: 20. September 2017), im vergangenen Jahr 1848 Mal.



Einsatzbereit: Stefan Kottbusch ist Stationsleiter und Pilot am Standort Passau-Suben.

Das Beste kommt immer zum Schluss

ADAC Südbayern richtet am kommenden Wochenende das große Rallye-Saisonfinale aus



Mit Vollgas über die Kuppe: Fabian Kreim und Frank Christian dürfen sich als Titelverteidiger bei der 3-Städte-Rallye und DRM-Champion keine Blöße geben.

Die traditionsreiche 3-Städte-Rallye ist seit heuer wieder zu 100 Prozent unter der Regie des ADAC Südbayern: Für das Saisonfinale vieler hochkarätiger Serien am kommenden Freitag und Samstag, 20. und 21. Oktober, legen sich die Organisatoren mächtig ins Zeug, um Teams und Fans optimale Bedingungen zu bieten. Und die Fahrer selbst haben mit dem bisherigen Saisonverlauf ebenfalls dafür gesorgt, dass es spannend bleibt: Gleich drei Teams haben noch Chancen auf den Deutschen Meistertitel.

Die 54. Auflage des Motorsport-Spektakels in Ostbayern könnte heuer auch als „3-Städte- und 2-Länder-Rallye“ bezeichnet werden. Denn für die weit über 100 erwarteten Teams heißt es zum Auftakt am Freitag: „Schau mal rüber!“ Die Strecke macht einen Abstecher ins benachbarte Österreich. „Die vier Sonderprüfungen zum Auftakt führen heuer nach St. Roman und Esternberg. Die WPs werden je zweimal gefahren, so dass die Teams auf 54,4 Wertungskilometer kommen. „Wir freuen uns, dass wir heuer mit der 3-Städte-Rallye wieder einmal bei unseren Nachbarn zu Gast sein können“, sagt Fritz

Schadeck, Sport- und Tourenleiter des ADAC Südbayern.

Spektakel rund um das Rallyezentrum Karpfham

Die 2017er-Auflage wird also heuer wieder zu einem grenzüberschreitenden Event. Und auch ansonsten ist vieles neu bei einer der renommiertesten Veranstaltungen im deutschen, aber auch internationalen Rallye-Kalender: Nach der Auflösung der Veranstaltergemeinschaft (VG) Ostbayern – bestehend aus den Ortsclubs MSC Fürstenzell und MSG Bayerischer Wald Huthurm – hat der ADAC Südbayern die Fäden erstmals seit 2003 wieder zu 100 Prozent in der Hand. Schadeck sowie der neue Rallyeleiter und Wagenreferent Wolfgang Gastorfer sehen darin viele Vorteile. „Die Veranstaltung als Prädikat der Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) ist von den Ansprüchen her mittlerweile so komplex, dass sie von einem oder zwei Ortsclubs gar nicht mehr zu stemmen ist. Und die

Clubs sind ja jetzt nach wie vor im Boot und mitAls Co-Pilotin von Dominik Dinkel hat Christina Kohl aus Tiefenbach (Lkr. Passau) maßgeblichen Anteil daran, dass die beiden bei der letzten Verantwortung.“

Neben der Deutschen Rallye Meisterschaft fal-3-Städte noch Deutscher Meister werden können rund um das Rallyezentrum auf dem Karpf-nen. Die 30-jährige Lokalmatadorin, die in der hamer Volksfestplatz zudem die Entscheidun-Dreiflüssestadt als Einzelhandelskauffrau arbeiten im ADAC Rallye Masters, dem Mitropatet, im Interview:

Rally Cup und der härtesten Nachwuchsschule Europas, dem ADAC Opel Rallye Cup. DerChristina, wie hoch schätzt Du die Chance sportliche Teil des Klassikers führt über zehnein, dass Ihr das Team Fabian Kreim/Frank Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge vonChristian noch abfangen könnt?

129 Kilometern. Da muss man schon realistisch sein: Wir müssen Nach dem Freitags-Abstecher ins benachbarten von einem Ausfall profitieren – und das Österreich stehen am Samstag zwei Schleifenwünscht man keinem Kontrahenten. Für uns gilt über je 37,3 Kilometer in Haarbach, der legen-es vor allem, Rang 2 in der Gesamtwertung zu dären Fellner Arena und dem knapp 23 Kilome-verteidigen. Das wäre top!

ter-Herzstück in St. Salvator im Roadbook. Die Jahres-Siegerehrung und die große RallyepartyEin Tagessieg bei der 3-Städte wäre aber zum Saisonschluss findet dann am Samstag-auch eine schöne Sache, oder?

abend im Haslinger Hof in Kirchham statt. NachJa, klar! Wir fahren definitiv auf Sieg. Es ist et-der Siegerehrung geht es ab 23 Uhr in die ul-was ganz Besonderes, wenn Du hier daheim timative letzte Runde auf der Tanzfläche. Dasfahren kannst und Du so viele Leute entlang der Beste kommt eben wirklich immer ganz zumStrecke kennst. Die 3-Städte ist für mich schon wirklich einmalig.

DER ZEITPLAN

FREITAG, 20. OKTOBER 2017

15:45 Uhr Start zur 1. Etappe, Serviceplatz in Karpfham
20:45 Uhr Ziel der 1. Etappe, Serviceplatz in Karpfham

SAMSTAG, 21. OKTOBER 2017

08:45 Uhr Start zur 2. Etappe, Serviceplatz in Karpfham
16:00 Uhr Ziel der Rallye mit Siegerehrung, Serviceplatz in Karpfham
21:00 Uhr Jahres-Siegerehrung im Haslinger Hof in Kirchham

Der Eintritt ist frei. Parkgebühr an den ausgewiesenen Parkplätzen an den Wertungsprüfungen pro Fahrzeug 5 Euro. Weitere Infos, detaillierte Zeit- und Streckenpläne sowie die besten Zuschauerpunkte finden Sie im Internet unter www.3-staedte-rallye.de.

 Werden auch Sie 3-Städte-Fan auf Facebook – dann verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr!



Lokalmatadorin Christina Kohl mit Titelchancen



Das Team Dominik Dinkel/Christina Kohl hat bei der 3-Städte-Rallye noch Chancen auf den Deutschen Meistertitel.

Wie sieht die Vorbereitung darauf aus?

Wir fahren als Generalprobe noch eine Rallye in Österreich. Dann analysieren wir natürlich unsere letzten Rallyes und dann geht es mit voller Konzentration Richtung 3-Städte.

Hand aufs Herz – Wer ist bei Euch im Auto der Chef: Dominik oder Du?

Naja, ich sag' halt schon, wo es lang geht (lacht). Das ist ja auch der Job einer guten Co-Pilotin. Im Ernst: Ich denke, wir sind schon ein ziemlich gutes Duo – und haben vor allem auch ein perfektes Team hinter uns.

Mit wem muss man mehr Geduld haben: Mit dem eigenen Freund oder dem Piloten im Rallye-Auto?

Beim Rallye-Fahren ist es ja fast wie im richtigen Leben: Da kommt es schon ab und zu auch zu brenzlichen Situationen. Aber der Unterschied zur einer echten Beziehung ist halt, dass Du aus dem Rallye-Auto nicht einfachen aussteigen kannst und Dich sofort wieder zusammenraufen musst!

Unsere Ortsclubs: Basis des ADAC

Die aktuell 216 Ortsclubs sind die Basis des ADAC Südbayern. Sie leben ihre gemeinsame Liebe zum Motorsport und machen sie für neue Mitglieder und den Nachwuchs erlebbar. Die Kontaktdaten und Ansprechpartner in der Region:

Automobil-Club Aicha vorm Wald
Loderhof 15, 94169 Thurmansbang
Vorsitzender: Robert Hörtreiter
www.ac-aicha.de

MSG Bayerischer Wald Huthurm
Postfach 1063, 94116 Huthurm
Vorsitzender: Fritz Mitterlehner
www.msg-huthurm.de

Motorsport-Club Emmersdorf
Blaimberger Str. 20 a, 94486 Osterhofen
Vorsitzender: Rudolf Weileder
www.msc-emmersdorf.de

Motorsport-Club Fürstenzell
Postfach 1005, 94079 Fürstenzell
Vorsitzender: Reinhard Asbeck
www.msc-fuerstenzell.de

Racing-Club Hauzenberg
Weidwiesweg 3, 94130 Obernzell
Vorsitzender: Gerold Dietz
www.rc-hauzenberg.jimdo.de

MRC Neukirchen vorm Wald
Passauer Str. 31a, 94154 Neukirchen vorm Wald
Vorsitzender: Robert Dehner
www.mrc-neukirchen.de

Motorsport-Club Ortenburg
Griesbacher Str. 35, 94496 Ortenburg
Vorsitzender: Josef Harbeck

Motorsport-Club Passau
Dr. Sittler-Str. 8, 94032 Passau
Vorsitzender: Johannes Heinken
www.motorsportclub-passau.de

AMC Pocking-Bad Füssing
Am Stadtplatz 1, 94060 Pocking
Vorsitzende: Johanna Wasmuth

Autosport-Club Tiefenbach
Gotting 9, 94113 Tiefenbach
Vorsitzender: Johannes Fürst
www.asc-tiefenbach.de

Motorsport-Club Dreiburgenland
Posthalterstr. 29, 94104 Tittling
Vorsitzender: Reinhard Sulzinger
www.msc-dreiburgenland.de

Motorsport-Club Freyung
Löfflerstr. 1, 94078 Freyung
Vorsitzender: Karl-Heinz Fuchsl
www.msc-freyung.de

Motor Touring Club Waldkirchen
Bahnhof 6, 94065 Waldkirchen
Vorsitzender: Reinhard Ambros
www.mtc-waldkirchen.de

GEWINNE DEINE GROSSE FREIHEIT

Eine gemeinsame Aktion des ADAC Reisebüros, RENT AND TRAVEL und der Stadtgalerie Passau.



**Jetzt
teilnehmen!**

www.adac-suedbayern.de

**DER ADAC SÜDBAYERN SCHICKT DICH
AUF DAS ABENTEUER DEINES LEBENS!**

GEWINNE DAS PERFEKTE ABENTEUER- PAKET FÜR DICH UND DEINE FREUNDE:



14 Tage Wohnmobil
von RENT AND TRAVEL für bis zu 4 Personen

**Großes ADAC
Versicherungspaket**

**500 Euro Taschen-
und Spritgeld**

**... und viele weitere
Specials für Deine Reise**

50 Jahre ADAC Geschäftsstelle und Reisebüro Passau muss gefeiert werden.

Deswegen verlosen wir unter allen Teilnehmern neben dem Wohnmobil 19 weitere tolle Preise:

- 3 Wochenenden mit einem RENT AND TRAVEL Mietwohnmobil
- 3 Einkaufsgutscheine der Stadtgalerie Passau im Wert von je 100 Euro
- 10 Gutscheine für ein ADAC PKW-Intensiv-Training
- 3 Reisegutscheine im Wert von je 100 Euro, einzulösen in einer der 18 Geschäftsstellen und Reisebüros des ADAC Südbayern

**AM 22.OKTOBER 2017 VOR DER STADTGALERIE
MITFEIERN UND ATTRAKTIVE PREISE GEWINNEN.**



AUF INS ABENTEUER!

STADTGALERIE
PASSAU

**RENT
AND TRAVEL**
URLAUB MIT DEM WOHNMOBIL

ADAC Südbayern e.V.

ADAC

ADAC

Saustark!

Die ADAC Kreditkarte GOLD.

- **Jetzt:** 5 % Tank-Rabatt weltweit!
- **Günstig:** 5 % ADAC Mietwagen-Rabatt im Ausland!
- **Inklusive:** Reise-Rücktrittskosten-Versicherung!

Jetzt informieren und beantragen:

- 🏠 überall beim ADAC
- ☎ (0 89) 76 76 17 01
- 💻 www.adac.de/kreditkarten

> Jetzt 5 % Tank-Rabatt weltweit!



ADAC Finanzdienste GmbH

PANNENHILFE UND PLUS-SACHVERSTÄNDIGER

Schnelle Hilfe ist bei einer Panne das A & O

24 Stunden, 365 Tage im Jahr: ADAC Mobilitäts-Partner Autohaus Ortner macht Sie wieder mobil



Auch der kleinste der Ortners, Pablo, ist schon ganz auf den ADAC fixiert.

Die ADAC Mobilitätspartner sind neben der ADAC Straßenwacht mit ihren deutschlandweit 1800 Fahrzeugen die zweite Säule der ADAC Kernleistung Pannen- und Unfallhilfe. Immer dann, wenn die Straßenwacht nicht verfügbar ist oder ein Fahrzeug nicht wieder flott gemacht werden kann, sind die rund 800 Vertragspartner mit ihren über 5000 Fahrzeugen für die mittlerweile über 20 Millionen ADAC Mitglieder da.

Imposante Zahl: Allein im Jahr 2016 leisteten die Gelben Engel der Pannenhilfe zusammen mit den Mobilitätspartnern 4081582 Mal Hilfe – und das im Schnitt 34 Minuten nach der Alarmierung. In 84 Prozent der Fälle brachten die Helfer den streikenden Wagen an Ort und Stelle wieder flott.

Vor Ort ist das Autohaus Ortner in Passau seit Jahrzehnten als Partner für die ADAC Mitglieder

da. 1972 von Seniorchef Alois Ortner als Autovermietung gegründet, entwickelte sich das Unternehmen rasch zur Kfz-Werkstatt mit Autohandel und ADAC Abschlepp- und Pannenservice. Inzwischen sind auch die Söhne Michael und Stefan Ortner fest im Unternehmen verankert. „Mit modernen Einsatzfahrzeugen und geschultem Personal bieten wir schnelle Pannen- und Unfallhilfe für Pkw und Motorräder“, sagen die Ortner. Und damit die ADAC Mitglieder auch während der Reparatur mobil bleiben, haben sie die Möglichkeit, direkt am Autohaus in der Haitzinger Straße 101 (Tel. 0851/50018) ein ADAC Clubmobil zu übernehmen.

24 Stunden, 7 Tage pro Woche an 365 Tagen im Jahr: Das ist Versprechen und Anspruch zugleich. Und die Ortner werden dem gerecht, was auch Rudolph Friedrich, dem routinierten Leiter des Abschlepp- und Pannendienstes zu verdanken ist.

In der Region kann der ADAC mit dem **Autohaus Krauser** (Waldkirchen), **Autohaus Spindler** (Hutthurm) und **Auto Zellner** (Iggenbach) auf weitere zuverlässige Partner zählen.

ADAC Pannenhilfe rund um die Uhr:
2 22 22 22 (mobil)
0 180 2 22 22 22 (Festnetz)

Mit Rat und Tat für unsere Mitglieder da

Ingenieurbüro Plöchinger aus Tiefenbach überzeugt als ADAC Plus-Sachverständiger

Sie haben Fragen rund ums Auto und benötigen fachmännischen Rat? Dann sind Sie bei den Technikern des Ingenieurbüros Plöchinger in Tiefenbach bei Passau genau richtig. Die Exper-

nologie. Das Beste: Der Service ist für ADAC Mitglieder kostenlos. Damit nicht genug: Das Ingenieurbüro Plöchinger führt auch Sicherheitschecks am Auto im Auftrag des ADAC durch.



Lichtcheck: Die richtige Einstellung der Scheinwerfer wird häufig unterschätzt.

ten beraten Sie beispielsweise beim Kauf eines Neuwagens, bei Kfz-Umrüstungen, sie helfen Ihnen bei Ärger mit der Werkstatt oder beraten Sie in allen Fragen rund um die Diesel-Techni-

Geprüft werden die Einstellung und Leuchtkraft der Frontscheinwerfer, die Bremsflüssigkeit sowie die Leistung der Bremsen. Häufiges Problem bei den Scheinwerfern: Sind sie zu hoch eingestellt, blenden sie den Gegenverkehr. Bei einem geringfügig zu tiefen Neigungswinkel verringert sich die Sichtweite für den Fahrer schnell um 15 bis 20 Meter. Diese wenigen Meter können über die Kollision beispielsweise mit einem Fußgänger entschei-

dend sein. „Kommt ein Autofahrer bei Nacht mit richtig eingestellten Scheinwerfern gerade noch rechtzeitig zum Stehen, würde er bei falscher Einstellung einen Fußgänger noch mit

über Tempo 50 erfassen. Das kann zu tödlichen Verletzungen führen“, weiß Dipl.-Ing. Franz Plöchinger aus seiner über 35-jährigen Erfahrung als Unfallsachverständiger. Bei der Prüfung wird der Neigungswinkel gemessen und bei Bedarf korrigiert. Schwachpunkt bei der Bremsflüssigkeit ist der Siedepunkt. Denn das Gemisch nimmt im Laufe der Zeit Wasser auf. Bei starker Belastung und den damit verbundenen hohen Temperaturen können sich so Dampfblasen im Bremssystem bilden, und es wird kein ausreichender Bremsdruck mehr aufgebaut.

Rundum-Check bei der Gebrauchtwagenuntersuchung

Wesentlich umfangreicher ist eine kostenpflichtige Gebrauchtwagenuntersuchung nach den strengen Kriterien des ADAC. Interessant ist das Angebot vor allem für Käufer eines Gebrauchten vor Vertragsabschluss. Die Untersuchung auf Wunsch auch mit Ermittlung des aktuellen Fahrzeugwerts gibt eine zuverlässige Information über den Gesamtzustand. Informationen, telefonische Technik-Beratung oder Terminvereinbarungen zur Gebrauchtwagenuntersuchung unter Telefon 08509/910 80.

Das könnten Ihre Kollegen sein!

Die Gesellschaft für Kommunikationsservice sucht qualifizierte Mitarbeiter am Standort Kohlbruck



Am „User Help Desk“ gibt es bei Martin Ellwanger und seinen Kollegen rund um die Uhr Lösungen für IT-Probleme aller Art.

Sie sind Dienstleistungs-Profis und rund um die Uhr für ihre Mitglieder und Kunden da: Die 423 Kolleginnen und Kollegen der Gesellschaft für Kommunikationsservice mbH (GKS) führen pro Jahr 1,8 Millionen Gespräche am Telefon, bearbeiten 3 Millionen Korrespondenzen und scannen 4 Millionen Dokumente. Als Tochter der ADAC SE hat sich die GKS im Messepark Kohlbruck zu einem modernen und großen Arbeitgeber in Passau entwickelt. „Auch wenn wir von außen immer als reines Call Center betrachtet werden: In der GKS steckt eine Fülle unterschiedlicher Jobs“, betont Geschäftsführerin Susanne Matzke-Ahl. „Wir sind ein tolles Team und bieten sichere Arbeitsplätze mit spannenden Entfaltungsmöglichkeiten.“ Und die Expansion geht weiter, kompetente Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Die GKS – eine Erfolgsgeschichte: 1992 fing alles mit 18 Mitarbeiterinnen an, damals noch in der Karlsbader Straße. Schon im Jahr 1996 erkannte der ADAC als erster privater Investor die Standortvorteile am ehemaligen Bundeswehr-Gelände und erwarb in der Messestraße 8 ein Kompanie-Gebäude. „Als das Messezentrum so richtig nach Kohlbruck kam, waren wir schon da“, freut sich Matzke-Ahl. Heute gibt es gegenüber des Hauptsitzes ein zweites Gebäude mit einem erst heuer eingeweihten Anbau.

Von Passau aus werden viele unterschiedliche Services des ADAC erbracht. Der größte Geschäftsbereich sind die **Customer-Care-Services**: Wer telefonische Auskunft zum Thema



Anika Baum berät im Mitglieder-Telefon-Service die Anrufer und kümmert sich um ihre Belange.

ADAC Mitgliedschaft, Rechts- und Auslandskrankenschutz, Reiserücktritt oder den diversen anderen Club-Leistungen benötigt, landet bei der GKS. Herzstück ist der Inlands-Notruf für ADAC Plus-Mitglieder. „Wir sorgen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr dafür, dass sie trotz Unfall oder Panne mobil bleiben“, schildert Matzke-Ahl. Die Kolleginnen und Kollegen organisieren Mietwagen, das Abschleppen oder eine Übernachtung. Vor allem aber haben sie ein offenes Ohr und ein freundliches, beruhigendes Wort für die Menschen in ihrer Not am Straßenrand. Hohe Qualität und bestmöglicher Service zu einem bezahlbaren Preis: Das ist die Messlatte des ADAC und der GKS. Die Mitarbeiter müssen über alle Produkte und Leistungen im Detail Bescheid wissen, um ideale Lösungen zu basteln. „In intensiven, bis zu elf



Die GKS ist in Passau in der Messestraße 5 und 8 an-Spitzentrio in der Geschäftsführung: Dr. Norbert Grebe (v.l.), Kornelia Stury und Susanne Matzke-Ahl.

Monate dauernden Schulungen machen wir un-„Bei allen technischen Problemen und Störungen unsere Teams dafür fit“, sagt Matzke-Ahl, die bisgen von Kommunikationssystemen bieten wir zu ihrem Wechsel nach Passau im April 2015 Abhilfe – und das 24 Stunden am Tag“, betont als Geschäftsführerin bei der ADAC Luftrettung Dr. Norbert Grebe, der diesen Bereich verantwortet. Und im Bereich **Versicherer-Services** Die Luftrettung ist übrigens ein weiteres Aufgabengebiet der GKS. Von hier wird die komplet- unter anderem Schadensfälle bei Tierkollisie- te Abrechnung für die 37 Standorte der ADAC oder beim ADAC Auslandskrankenschutz Hubschrauber-Flotte abgewickelt. 2016 hobenschnell und unbürokratisch reguliert. die Crews zu 54444 Einsätzen ab. Auch in der Region sind die Gelben Engel mit dem Standort Die GKS und die Dreiflüssestadt Passau – das passt einfach perfekt zusammen. „Die Nieder- Darüber hinaus entwickelt die GKS mit den **In-bayern** sind fleißig, hilfsbereit und immer auf **formatik-Services** professionelle IT-Lösungen der Suche nach praktischen Lösungen“, lobt mit maßgeschneiderten Software-Entwicklungsgeschäftsführerin Susanne Matzke-Ahl. Ihre gen: in erster Linie für den ADAC, aber auch für Botschaft lautet deshalb: Warum für gute Jobs externe Kunden. Dafür ist in Passau ein „Userdie Heimat verlassen, wenn sie direkt vor der Help Desk“ eingerichtet worden.

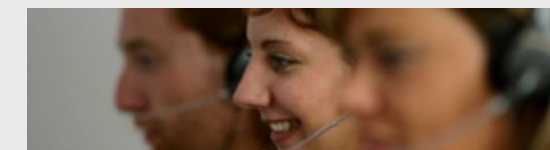


Silvia Drees und David Mikulka kümmern sich um die Abrechnung der ADAC Luftrettung gGmbH.

DIE ERFOLGSSTORY

- 1992:** Gründung der GKS (18 Mitarbeiter)
- 1993:** Korrespondenz-Betreuung für ADAC Mitglieder
- 1993:** Abrechnung der Einsätze der ADAC Luftrettung
- 1995:** 24 Stunden-Hotline für den ADAC Inlands-Notruf mit Schadensabwicklung
- 1996:** Service-Hotline für ADAC Mitglieder
- 1997:** IT-Dienstleistungen für den ADAC und externe Kunden (24 Stunden „User Help Desk“)
- 2004:** Der Service für die ADAC Versicherungen hält Einzug in Passau
- 2008:** Telefonischer Support für die ADAC Autovermietung
- 2010:** GKS wird 100-prozentige Tochter des ADAC e.V.
- 2016:** Nach der ADAC Reform wird die GKS an die ADAC Aktiengesellschaft nach europäischem Recht (SE) überführt
- 2017:** Einweihung des Anbaus am Gebäude Messestraße 5; zum 1. September zählt die GKS 423 Mitarbeiter

Die GKS Gesellschaft für Kommunikationsservice mbH ist ein Tochterunternehmen der ADAC SE mit über 400 Mitarbeitern am Standort Passau, das seine Dienstleistungen auch regionalen und überregionalen Geschäftspartnern anbietet.



Aufgrund unserer ständig steigenden Auftragslage suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zum 01.02.2018

Mitarbeiter (w/m) in Vollzeit bzw. Teilzeit für unseren Bereich telefonischer ADAC-Mitgliederservice

Ihre Aufgaben:

- Sie nehmen Gespräche an und beraten unsere Mitglieder zu ADAC-Produkten
- Sie führen EDV-gestützte Vertragsbearbeitungen durch
- Sie arbeiten zu unseren Servicezeiten zwischen 7 und 19 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr.

Ihr Profil:

- Starke Serviceorientierung und hohe Lernbereitschaft
- Sie sind kommunikationsstark, flexibel und zuverlässig
- Sehr gute PC-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachstumsorientierten Unternehmen
- Eine qualifizierte Einarbeitung in unserem Haus
- Eine interessante Tätigkeit in kollegialer Atmosphäre
- Eine leistungsabhängige Sondergratifikation
- Kostenlose Parkmöglichkeiten
- Entwicklungsmöglichkeiten in die Führungs- oder die Fachenebene
- Gesundheitsmanagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Tel. Nr.: 0851- 5903-2140

GKS

GKS

Gesellschaft für Kommunikationsservice mbH
Personalabteilung
 Messestraße 8
 94036 Passau
 jobs@gks-passau.de
 www.gks-passau.de

JETZT
BUCHEN UND
5%
FRÜHBUCHERRABATT
SICHERN

RENT
AND TRAVEL
URLAUB MIT DEM WOHNMOBIL



EINFACH UND KOMPETENT: WOHNMOBILE FÜR IHREN URLAUB MIETEN

- Über 1.200 Wohnmobile an über 100 Mietstationen deutschlandweit
- Routenideen, Infos und Tipps
- Attraktive Schnuppertouren für Einsteiger
- Stellplatz- und Campingplatzempfehlungen
- Deutschlandweite Infoveranstaltungen durch erfahrene Camper
- Hochwertige Wohnmobile der Marken KNAUS und WEINSBERG
- Kompetente Beratung und Buchung in über 300 Reisebüros:
zu finden unter www.rentandtravel.de/reisebueros



Reise, Tour & Abenteuer mit dem ADAC

Deutsche Alpenstraße: 450 Kilometer durch ein Naturparadies



Vom Ostufer des Bodensees bis zum Königssee im Berchtesgadener Land schlängelt sich eine der beliebtesten Ferienstraßen der Republik – die Deutsche Alpenstraße. Auf insgesamt 450 Kilometern erstreckt sich ein unvergleichliches Naturparadies mit atemberaubendem Panoramablick, unzähligen Schlössern, traum-

haften Seen, kulinarischen Köstlichkeiten und jeder Menge Ausflugsmöglichkeiten. Die Deutsche Alpenstraße punktet aber nicht nur mit Natur pur, sondern auch mit Bayerns beliebtesten Orten wie Bad Hindelang, Pfronten, Füssen, Oberammergau, Garmisch-Partenkirchen und Bad Tölz. Die im Jahr 1960 fertiggestellte

Bergstraße bietet vor allem für Oldtimer- und Motorradfahrer eine Traumkulisse. Der ADAC Südbayern hat sich in den vergangenen Jahren für eine durchgängige und einheitliche Beschilderung stark gemacht, welche im Januar dieses Jahres zum Abschluss gekommen ist. Weitere Informationen: www.deutsche-alpenstrasse.de

Motorradfreundliche Hotelbetriebe: Hier sind Biker gut aufgehoben



Einmalige Kurven und Panoramastraßen locken in Bayern die Biker auf den Sattel. Doch wo übernachten? Eine Orientierungshilfe gibt die Zertifizierung „Motorradfreundliche Hotelbetriebe“, erkennbar am gelb-blauen Schild, das gut sichtbar an den Außenfassaden der ausgezeichneten Betriebe angebracht ist. Mit ihrem motorradspe-

zifischen Leistungsstandard heben sich diese besonders bikerfreundlichen Herbergen deutlich von der Masse ab und verfügen beispielsweise über sichere Motorradstellplätze, Werkzeug und eine Trockenmöglichkeit für regennasse Kleidung. Derzeit gibt es ca. 50 motorradfreundliche Unterkünfte im Freistaat. 2009 wurde das

Zertifikat vom ADAC in Bayern und dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA ins Leben gerufen. Jahr für Jahr kommen neue Unterkünfte dazu und stellen sich den strengen Kriterien der Prüfer. Eine Auflistung aller ausgezeichneten Betriebe gibt es unter www.adac.de/motorradland-bayern

ADAC Tourismuspreis: Traumurlaub in Bayern genießen



Die schönste Zeit des Jahres verbringen immer mehr Deutsche gerne im eigenen Land, am liebsten in Bayern. Der Freistaat hat viel zu bieten und punktet bei Urlaubern und Tagesausflüglern mit einer Vielfalt an Reise- und Freizeitangeboten. Besondere Projekte und kreative Ideen zeichnet der ADAC in Bayern seit

2009 mit dem ADAC Tourismuspreis aus. Dabei hat sich in diesem Jahr die Aktion „Blasmusikkapelle gesucht“ aus Bodenmais im Bayerischen Wald durchgesetzt. Das Konzept ist so einfach wie genial: Die Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH organisiert komplette Vereinsausflüge von Musikkapellen nach Bodenmais. Im Rah-

men ihres Aufenthalts treten die Ensembles auf. Im Lauf der Jahre sind sehr viele Projekte ausgezeichnet worden, die gerade für Sie eine Quelle der Inspiration sein könnten für den nächsten Urlaub dahoam oder auch einen Tagesausflug. Einfach mal reinklicken im Internet unter www.adac.de/suedbayern

Fotos: Woidlife

Gefahren erkennen, Gefahren vermeiden!

In der Region gibt es drei Kurs-Standorte in Landshut, Regensburg und Burghkirchen (A)



In den ADAC Fahrsicherheits-Trainings lernen die Teilnehmer von den Experten das richtige Verhalten bei Gefahrensituationen im Straßenverkehr.

Der ADAC Südbayern hat es sich seit mehr als 30 Jahren zur Aufgabe gemacht, Autofahrer für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Was macht mein Fahrzeug, wenn ich zu schnell in die Kurve fahre oder plötzlich ein Hindernis auftaucht? Grenzsituationen, die jeder Fahrer schon erlebt hat und im ADAC Fahrsicherheits-Training ausprobieren kann. Die Trainings wenden sich an alle Verkehrsteilnehmer: Fahranfänger, Senioren, Gelegenheits- oder Vielfahrer, ADAC Mitglieder und Nichtmitglieder – jeder kann sein Können verbessern. In der Region um Passau sind wir dreimal vertreten:

REGENSBURG/ROSENHOF

Moderner geht es kaum

Nur modernste Trainingsanlagen sorgen für ein effektives Training. Und deshalb läutet der ADAC Südbayern am Standort Regensburg mit dem Neubau der Fahrsicherheitsanlage Regensburg/Rosenhof eine ganz neue Trainingsära ein. Ab Jahresbeginn 2018 kann auf einem 3,7 Hektar großen Gelände – direkt an der A3 Ausfahrt Rosenhof – unter neuesten Standards trainiert werden. Auf zwei Trainingspisten werden Kurse für Pkw, Motorräder, Nutz- und Blaulichtfahrzeuge angeboten. Der Großteil der Pisten ist mit sogenannten Gleit-

flächen versehen. Diese werden bewässert und simulieren so schneebedeckte oder nasse Fahrbahnen. Darüber hinaus kommen über Sensoren gesteuerte Klapphindernisse und eine hydraulische Dynamikplatte zum Einsatz. Im Hauptgebäude der Anlage sind Seminarräume und das Restaurant „Boxenstop“ untergebracht.



Derzeit befindet sich die Anlage in der letzten Bauphase: Ende 2017 kann das Trainingsgelände am Standort in Regensburg bereits in Betrieb genommen werden.

Die ADAC Fahrsicherheitsanlage Regensburg/Rosenhof öffnet zudem das Gelände an zwei Abenden als Verkehrsübungsplatz zum Fahren ohne Führerschein. Mit einem Führerscheininhaber auf dem Beifahrersitz kann jeder ab 15 Jahren die ersten Meter am Steuer üben. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich. Alle Trainings sind bereits jetzt im Internet unter

www.sicherheitstraining.net oder telefonisch unter der kostenlosen Hotline 0 800 89 800 88 buchbar.

Größe/ Ausstattung

- rund 37 000 m² Gesamtfläche
- 2 Pisten für 2 Kurse am Tag
- Gleitflächen, Drucklufthindernisse, Dynamikplatte
- Kurse ganzjährig inkl. Sonn- und Feiertage

Trainings

Pkw-, Motorrad-, Lkw-, Bus- und Blaulicht-Trainings

Anfahrt

Über die A3 Regensburg/Passau – Ausfahrt Rosenhof/B8

BURGHKIRCHEN (A)

Schau doch mal rüber

Knapp nach der Grenze, rund fünfzig Kilometer von Passau entfernt, finden unsere Teilnehmer beste Trainingsvoraussetzungen am österreichischen Standort Burghkirchen. Lichtschrankgesteuerte Wasserhindernisse, Gleitbeläge und moderne Messanlagen laden zu einem re-



Beste Voraussetzungen bietet das Fahrsicherheits-Training in Burghkirchen an der österreichischen Grenze.

Größe/ Ausstattung

- 24 000 m² asphaltierte Flächen
- 6 Pisten für bis zu 3 Kurse am Tag
- Gleitflächen und Wasserhindernisse

Trainings

Pkw-, Motorrad- und Kleintransporter-Trainings

LANDSHUT

Üben im Speedway-Stadion

Speedway-Spaß im Sommer – Trainingsspaß das ganze Jahr. Im Innenfeld des Landshuter Speedway-Stadions befindet sich der ADAC Fahrsicherheitsplatz Landshut/Ellermühle. Zentral an der A92 gelegen ist das 10 000 m² große Areal mit Gleitbelägen, Geschwindigkeits-Messanlagen und moderner Hindernis-Technik ausgerüstet. Die Trainings in Landshut finden wie an allen südbayerischen Standorten das ganze Jahr über statt und richten sich an Verkehrsteilnehmer jeden Alters, vom Fahranfänger bis zum geübten Fahrer.

Größe/ Ausstattung

- 10 000 m² Fläche
- 2 Trainingspisten für 2 Kurse am Tag
- Gleitflächen und Klapphindernisse

Trainings

Pkw-, Motorrad- und Blaulicht-Trainings



Auf den Gleitflächen und mit den Klapphindernissen können Gefahrensituationen geübt werden.

ACHTUNG WINTER!

Schnee und Eis stehen in den nächsten Monaten auf der Tagesordnung, Ralf Müller-Wiesenfarth, Cheftrainer der südbayerischen Fahrsicherheitszentren, im Interview:

Auf was sollten Autofahrer jetzt achten?

Wir empfehlen Autofahrern wachsam zu sein, denn Frost und Laub verwandeln die Straßen oft in Rutschbahnen. Für den Bremsweg heißt das: Er kann dreimal so lang sein. Zudem sollte man die Fahrgeschwindigkeit unbedingt den Straßen-, und Sichtverhältnissen anpassen! Kann ich mich auf die schlechten Witterungsverhältnisse auch jetzt noch mit einem Fahrsicherheits-Training vorbereiten? Die wenigsten Autofahrer haben mit ihrem Fahrzeug schon mal Grenzsituationen erlebt. Deshalb gilt auch jetzt zu dieser Jahreszeit: besser jetzt als nie trainieren.



Cheftrainer Ralf Müller-Wiesenfarth weiß, worauf Autofahrer im Winter besonders achten sollten.

Das ADAC Fahrsicherheits-Training.

Jetzt Gutscheine verschenken!



Was schenke ich meinen Liebsten zu Weihnachten? Etwas, das Spaß macht und zugleich sinnvoll ist ...? Der ADAC hat sie – die tolle Geschenkidee für Menschen, die uns am Herzen liegen. Für Fahranfänger oder erfahrene Pkw- und Motorradfahrer. Ein Gutschein für ein Fahrsicherheits-Training – gültig ohne festen Termin und flexibel einsetzbar. Denn jeder braucht seinen Schutzengel!

Mehr Informationen zu Gutscheinangeboten und Fahrsicherheits-Trainings finden Sie unter: www.sicherheitstraining.net



Gutscheine für Fahrsicherheits-Trainings gibt es:
■ in allen ADAC Service Centern
■ per Telefon unter: 0 800 89 800 88 (gebührenfrei)
■ im Internet unter: Gutscheine (wahlweise Postversand oder zum Ausdrucken)

Fahrsicherheits-Zentren
Südbayern

So macht Schule Spaß!

Der ADAC Verkehrsunterricht

Von Vorschulkindern bis zu Führerscheinneulingen: Für jede Altersgruppe bietet der ADAC an Kindertagesstätten und Schulen den passenden Verkehrsunterricht an - kostenlos. In Informationsveranstaltungen für Erwachsene lernen Eltern und Großeltern, was sie für die Verkehrssicherheit ihrer Kinder tun können. Hier ein Überblick:

AUFGEPASST MIT ADACUS



„Wie komme ich sicher über die Straße?“ Diese Frage stellen ADAC Moderatoren beim Verkehrssicherheitsprogramm „Aufgepasst mit ADACUS“, das der ADAC speziell für Vorschulkinder und Erstklässler entwickelt hat. In dem 45-minütigen Unterricht bringen die Verkehrspädagogen den Kindern wichtige Verhaltensregeln an einer Miniatur-Ampel und einem Zebrastreifen-Teppich bei. Begleitet werden sie vom fröhlichen Raben „ADACUS“. So heißt die blau gefiederte, plüschige Handpuppe, die schnell zum Liebling der Kinder wird und dem Programm seinen Namen gibt.

SICHERHEITSWESTENAKTION

Mehr Schutz für die Kleinen, weniger Unfalldote - das ist das große Ziel der bundesweiten ADAC Sicherheitswestenaktion. Denn jedes Jahr verunglücken im Durchschnitt 30000 Kinder unter 15 Jahren. Oft nur deshalb, weil sie nicht oder zu spät gesehen werden. Daher verteilt die ADAC Stiftung zu Schuljahresbeginn deutschlandweit rund 760 000 leuchtend-gelbe Sicherheitswesten an ABC-Schützen. Alleine in Südbayern wurden in diesem Jahr an 1381

Grundschulen 69403 Exemplare verteilt. Trägt ein Kind eine reflektierende Sicherheitsweste, wird es von den anderen Verkehrsteilnehmern bereits ab einer Entfernung von 140 Metern und damit sechsmal früher erkannt.



FAHRRADTURNIERE

Anfahren, Spurwechsel, Bremsen, Slalom- und Achterfahren: Bei den Fahrradturnieren lernen die 8- bis 15-Jährigen den richtigen Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr. Die Teilnehmer sollen dadurch schon früh ein Bewusstsein für die typischen Gefahren entwickeln, unfallträchtige Situationen rechtzeitig erkennen und im Notfall durch geeignete Fahrmanöver beherrschen. Unter den Augen von Punktrichtern gilt es, die fahrpraktischen Fertigkeiten möglichst fehlerfrei zu bewältigen. Darüber hinaus müssen die Turnierteilnehmer eine theoretische Prüfung bestehen und ihr Fahrrad auf Verkehrstauglichkeit



testen.



HALLO AUTO

Wann kommt ein Auto mit 50 km/h nach einer Vollbremsung zum Stehen? Diese Frage stellen einem Pkw und einem fest montierten Motorrad ADAC Verkehrspädagogen Fünftklässlern beim Verkehrsunterricht „Hallo Auto“. Ziel ist es, dass

sich die jungen Verkehrsteilnehmer Schritt für Schritt die lebensrettende Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ einprägen. Sie sollen verstehen, dass ein Fahrzeug physikalischen Gesetzen unterliegt und nicht ohne Weiteres sofort stehen bleiben kann. Zuerst schätzen die Schüler den Anhalteweg eines Autos auf trockener Fahrbahn mit Hilfe von Pylonen ein. Danach sehen sie bei einer Demonstration, wie der Wagen trotz Notbremsung weiterfährt, bevor sie die Bremsung selbst ausprobieren. Die Ausstellung „Schatten - Ich wollte über den von ihnen geschätzten Anhalteweg hinaus auf der Straße leben!“ zeigt sechs dramatische Schicksalshinausschläge. Beim Zweitversuch können die Schüler ihr Gespür für die Länge des Anhaltewegs auf nasser Fahrbahn unter Beweis stellen. Zum Schluss dürfen sie selbst vom Beifahrersitz aus über ein Zweitpedal eine richtige Vollbremsung auslösen.

MOBIL MIT KÖPFCHEN

Wie viel Abgase pustet ein Auto beim Start mit Vollgas in die Luft? Und ab welcher Lautstärke ihm draußen nichts passiert? Wie finde ich sie im Fahrzeug höre ich ein Martinshorn nicht mehr? Bei der Aktion „Mobil mit Köpfchen“ erhalten Eltern, Großeltern und alle Erlernen Jugendliche im Führerscheinalter, wie erwachsenen, die Kinder im Vorschulalter betreut werden, man durch einen bewussten Umgang mit dem Auto, auf den Veranstaltungen „Kind und Verkehr“. Gaspedal oder dem Gasgriff Umweltbelastungen Sie lernen, den Verkehrsalltag mit den Augen auf ein Minimum reduziert. So schätzender Kleinen zu sehen und erkennen, wo Gefahren für Jugendliche ab, welcher Geräuschpegel, Treiben lauern. Gemeinsam mit den ADAC Verkehrspädagogen erarbeiten sie, was man tun kann, um die Kinder zur selbstständigen und sicheren

KIND UND VERKEHR

Teilnahme am Straßenverkehr anzuleiten.

SICHER IM AUTO

Werden Kinder im Auto nicht richtig gesichert, können sie bei einem Unfall mit dem Vielfachen ihres Eigengewichts durch das Auto katapultiert werden. Um über die Risiken mangelhafter oder fehlender Kindersitze aufzuklären, bietet der ADAC das Programm „Sicher im Auto“ an. Speziell qualifizierte Moderatoren informieren die Teilnehmer über technische, rechtliche und praktische Aspekte der Nutzung von Kinder-Rückhaltesystemen. Zusätzlich demonstrieren die ADAC Pädagogen die richtige Sicherung, geben Anleitung zum Probieren und beantworten alle Fragen.



ALKOHOL UND DROGEN

Wie wirken sich Alkohol und Drogen auf das Reaktionsvermögen und die Verkehrstüchtigkeit aus? Die Antwort auf diese Frage erleben junge Erwachsene hautnah beim suchtp Präventiven Aufklärungsunterricht „Alkohol & Drogen im Straßenverkehr“, den der ADAC Südbayern neben anderen Mitträgern im Rahmen der ostbayerischen Verkehrssicherheitsaktion seit Jahren anbietet. ADAC Moderatoren machen die besonders gefährdete Gruppe der 16- bis 24-jährigen Fahrenanfänger mit Fachvorträgen und Gesprächen ohne erhobenen Zeigefinger auf die eklatanten Gefahren von Rauschmitteln im Straßenverkehr aufmerksam. Zentraler Inhalt des Unterrichtskonzepts ist der Selbstversuch mit der sogenannten „Rauschbrille“, die jungen Erwachsenen die fatale Wirkung von 1,3 Promille im Blut buchstäblich vor Augen führt.

Informationen und Anmeldung zu den Programmen unter www.adac.de/suedbayern, Rubrik „Mobilität und Fahrzeugtechnik“, Menüpunkt „Verkehrssicherheitsaktionen“

Vertragsanwälte

Als ADAC Mitglied haben Sie die Möglichkeit, ein kostenloses Erstberatungsgespräch mit einem ADAC Vertragsanwalt zu führen, und zwar zu allen Fällen, die mit dem Straßenverkehr bzw. mit dem Halten und Führen von Kraftfahrzeugen in Zusammenhang stehen. Diese Beratung erteilen die ADAC Vertragsanwälte. Durch die Beratung sind Sie nicht an die Vergabe eines eventuellen Mandats gebunden. Sie können sich im Anschluss an die Beratung durch den Vertragsanwalt auch an jeden anderen Anwalt Ihres Vertrauens wenden. Die Wahl des Rechtsanwaltes sowie die Erteilung eines Mandats nach der Beratung durch den ADAC Vertragsanwalt ist völlig freigestellt. Wird der Vertragsanwalt über die Beratung hinaus tätig (z. B. Schriftwechsel mit Versicherungen, Verteidigung in Strafprozessen oder Führung von Zivilprozessen, Verhandlungen mit dem Autohändler), fallen für diese Rechtsbesorgung die gesetzlichen Gebühren an. Die anfallenden Kosten müssen Sie bzw. eine eventuell vorhandene Verkehrs-Rechtsschutzversicherung tragen. Unsere Anwälte helfen auch gerne weiter. Die Vertragsanwälte in der Region:

Herbert Hugger

Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 28
94032 Passau
Tel. 0851/490 280

Hubert Hilz

Stadtplatz 20
94078 Freyung
Tel. 08551/4800

Auch unsere Clubjuristen in der ADAC Zentrale in München beantworten Fragen von Mitgliedern unter 089/7676-2423 (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr)

Impressum

Herausgeber

ADAC Südbayern e.V.
Ridlerstraße 35, 80339 München
Tel. 089/51 95 202
E-Mail: presse@sby.adac.de
In Zusammenarbeit mit der
Passauer Neue Presse GmbH

Redaktion

Stefan Dörner
(verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)
Denise Kehrer
Rudolf Vogler
Kerstin Lunzner
Anzeigen: Stefan Dörner
Titelfoto: Thomas Jäger

Druck

Passauer Neue Presse Druck GmbH
Medienstraße 5a, 94036 Passau
Auflage: 132 000

ADAC

*„Der Wechsel zur ADAC-AutoVersicherung
hat sich für meine Familie und mich
richtig gelohnt: Fünf Fahrzeuge
versichert und dabei richtig gespart!“*

Gert L. Knuth
ADAC Mitglied seit 1985

Die ADAC- AutoVersicherung.

Machen Sie jetzt den kostenlosen
ADAC-AutoVersicherungs-Check:

in jeder ADAC Geschäftsstelle, auf
www.adac.de/autoversicherung oder
telefonisch unter 0 800 5 12 10 16

➤ **Auto-FamilienVersicherung:
Bis zu 12 % Rabatt!**

Stiftung
Warentest

Finanztest



Preislich
besser als der
Durchschnitt

Im Test: 159 Tarife
von 72 Anbietern
Getestet: Kfz-
Versicherungstarif Eco
(Mitgliedschaft erforderlich,
Angebot regional und/oder
auf bestimmte Personen
gruppen beschränkt)

Ausgabe 11/2016
www.test.de

160164

ADAC Autoversicherung AG